

Seite: 0  
Ressort: Politik

Rubrik: Auszeichnungen/Wissenschaft/Stiftungen  
Mediengattung: Nachrichtenagentur

## Ökonomin **Dorothea Kübler** mit Schader-Preis geehrt - (mit Bild)

Darmstadt/Berlin (epd). Die Wirtschaftswissenschaftlerin **Dorothea Kübler** ist mit dem Schader-Preis 2020 ausgezeichnet worden. Die Direktorin der Abteilung Verhalten auf Märkten am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und Professorin für Volkswirtschaftslehre an der Technischen Universität Berlin habe mit ihren Arbeiten wesentlich zur Etablierung der Verhaltensökonomie als Gesellschaftswissenschaft beigetragen, teilte die Schader-Stiftung mit. Die Auszeichnung wurde am Donnerstag in Darmstadt verliehen. Der Preis wird jährlich vergeben und ist mit 15.000 Euro dotiert.

Kübler gelinge es, mit ihren wissenschaftlich begründeten Problemlösungen praktische gesellschaftliche Verbesserungen zu erzielen, sagte Angelika Nußberger, Senatsmitglied der Stiftung. Sie habe sich mit ihren anspruchsvollen experimentellen Arbeiten stets an Alltagsfragen orientiert und habe deswegen auch "eine hohe Aufmerksamkeit in den Medien".

In ihrem Vortrag zur Preisverleihung setzte sich Kübler mit Verteilungsgerechtigkeit auseinander. "Manche Güter beeinflussen, wer wir sind und wie unsere Gesellschaft aussieht", sagte sie: "Es kommt darauf an, wie wir die Ver-

teilung dieser Güter organisieren, welche Märkte wir verbieten und welche wir so gestalten können, dass sie nicht moralisch abstoßend sind."

Der Schader-Preis soll Gesellschaftswissenschaftler würdigen, die durch ihre Forschung und ihr öffentliches Wirken einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Probleme leisten. Die Schader-Stiftung wurde 1988 von dem Bauingenieur Alois M. Schader in Darmstadt gegründet.

epd ost lmw yj

Wörter: 200